

»»» Antrag 01 – Umsetzung jährlicher Großstufenkonferenzen *(vertagt von DV 2024)*

Antragsteller*innen: Diözesanarbeitskreis der Jungpfadfinderstufe

Die Diözesanversammlung möge beschließen:

Alle Stufenkonferenzen sollen künftig im Format einer Großstufenkonferenz durchgeführt werden.

Begründung:

Derzeit werden die jährlich stattfindenden vier Stufenkonferenzen der DPSG Fulda nur alle 2 Jahre zentral als Großstuko durchgeführt. In den Jahren dazwischen müssen die Stufen-AKs ihre Stufenkonferenzen eigenhändig organisieren, meist gemeinsam mit einer weiteren Stufe.

Folgende Argumente sprechen für jährlich stattfindende Großstukos:

1. Zentrale Zusammenkünfte erleichtern das Bilden von Fahr-gemeinschaften. Mehrere Leitende, die zwar aus einem Stamm kommen, jedoch unterschiedliche Stufen leiten, können bei Großstukos zusammenfahren. Unter dem Aspekt der Umweltfreundlichkeit und Nachhaltigkeit bietet eine Großstuko, bei der alle Teilnehmenden zum selben Tagungsort fahren, eine ökologische Optimierungsmöglichkeit.
2. Weiterhin ist es auch logistisch sinnvoll, alle Stufen an einem Ort zu versammeln, um sich gegenseitig Material leihen zu können, sollte solches fehlen (in der Vergangenheit waren immer mal Technik wie Beamer, Kabel, Deko, ... Mangelware). Zudem muss der Vorstand für seinen Bericht nicht die Stand-orte wechseln.
3. Bei Absprachen oder Klärungsbedarf hat sich die Möglichkeit der direkten Kommunikation zwischen den Mitgliedern verschiedener AKs als sehr praktisch erwiesen. Den persönlichen Austausch halten wir für einen großen Vorteil von Großstukos.



4. Jährlich stattfindende Großstukos beseitigen ebenfalls Einigungsprobleme zwischen den Stufen-AKs, bei der Entscheidung, welche Stufe mit wem und wo die Stuko durchführt. Außerdem ermöglicht es den Leitenden, mit den Leitenden aller anderen Stufen in Kontakt zu treten.
5. Wichtig ist auch der soziale Aspekt. Großstukos gelten als wesentlich attraktivere Veranstaltungen als Stukos in kleinen Gruppen. Im Sinne der Partizipation liegt es uns am Herzen, möglichst viele Leiterinnen und Leiter sowie Gäste zur Teilnahme an der Stuko zu motivieren.

Durch den Traditionstermin der Stukos ist ein frühzeitiges Reservieren einer gleichbleibenden Unterkunft (z.B. Oberbernards) möglich, das erleichtert / erübrigt die Suche nach großen Unterkünften.

